

DAS PROJEKT YES

YOUTH EMPLOYMENT SKILLSET IN POSTING KOMPETENZEN DER JUGENDLICHEN UND ENTSENDUNG VON ARBEITNEHMERN



Die zeitlich begrenzte Mobilität von Arbeitnehmern in der Europäischen Union wird durch Bestimmungen zur "Entsendung" geregelt. Die entsandten Arbeitnehmer bleiben bei den Sozialversicherungsträgern ihres Heimatlandes (Entsendeland) versichert und haben Anspruch auf ein Arbeitsentgelt, das den gesetzlichen und tarifvertraglichen Bestimmungen des Landes entspricht, in dem sie arbeiten (Aufnahmeland). Die Gesetzgebung des Aufnahmelandes gilt auch für verschiedene andere Angelegenheiten, unter anderem für die Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen. Dennoch kann es entsandten Arbeitnehmern an "staatsbürgerlichen Kenntnissen" mangeln, z. B. an der Kenntnis über die grundlegenden Regeln, die für das Leben im Aufnahmeland notwendig sind, z. B. Arbeitsbedingungen, Informationen über ihre Rechte und das geltende Arbeitsentgelt, Sprache, Funktionsweise des Bildungs- und Gesundheitssystems. Im Rahmen des europäischen **Projekts YES (UE EaSI VS/2019/0395)** führen CNCE und die Fondazione Giacomo Brodolini zusammen mit mehreren anderen Partnern Forschungsaktivitäten durch, um die Merkmale von entsandten Arbeitnehmern anhand von Datenbanken, Fallstudien und strukturierten Interviews mit Experten zu untersuchen. Die Analyse konzentriert sich insbesondere auf: Berufe, Qualifikationen und Informationsbedarf der entsandten Arbeitnehmer; Probleme für Arbeitnehmer und Unternehmen aufgrund von Verwaltungsfragen sowie auf die mögliche Nutzung der Entsendung als Instrument zur Förderung der Mobilität junger Arbeitnehmer, die neue Techniken und Fähigkeiten erlernen.

Der **Bausektor leidet heute unter einem strukturellen Personalmangel**, der vor allem durch die Überalterung der europäischen Bevölkerung und die geringe Attraktivität für junge Menschen bedingt ist.

Aus diesem Grund ist es unerlässlich, auf **europäischer Ebene koordinierte Maßnahmen durchzuführen, um junge Arbeitnehmer** beim Zugang zum Arbeitsmarkt im Bausektor zu unterstützen, indem sowohl zur Förderung angemessener und fairer Arbeitsbedingungen als auch zur internationalen Mobilität beigetragen wird.

ERGEBNISSE

- Lösungen zur Beseitigung von Hindernissen für eine faire Arbeitsmobilität;
- Förderung von angemeldeter Arbeit und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen;
- Analyse der aktuellen und möglichen Mechanismen zur Förderung der Jugendbeschäftigung im Bausektor;
- Berichte mit strukturierten Interviews mit Schlüsselakteuren des Bausektors, die ein Interesse an transnationaler Mobilität und Entsendung von Arbeitnehmern haben.

Alle Produkte und Berichte des Projekts sind auf der Website www.yesproject.net verfügbar.

ZIELGRUPPEN

- Im Bausektor tätige Arbeitnehmer;
- Junge Menschen, die an einer Tätigkeit im Bausektor interessiert sind;
- Unternehmen und Verbände des Bausektors;
- Arbeitgeberorganisationen, Sozialpartner und politische Entscheidungsträger

AUSWIRKUNG

- Bessere Kenntnis des Phänomens der internationalen Mobilität und Entsendung von Arbeitnehmern im Bausektor: Umfang, Probleme und kritische Punkte;
- Mehr Instrumente für entsandte Arbeitnehmer, die notwendig sind, um die Lücke bei den "staatsbürgerlichen Fähigkeiten" zu schließen, d. h. bei der Kenntnis der Regeln, die für ein angemessenes Leben im Gastland erforderlich sind: Beschäftigungsbedingungen, geltende Löhne und Rechte, Sprache, Zugang zu Gesundheitsdiensten usw.;
- Gemeinsame Lösungen zur Behebung von Kompetenz- und Qualifikationsdefiziten, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

KONSORTIUMPARTNER

Das Konsortium umfasst 9 Partner aus 7 europäischen Ländern, die komplementäre Kompetenzen zusammenbringen und es ermöglichen, einen angemessenen Überblick über die verschiedenen Kontexte in Bezug auf die sozioökonomischen Bedingungen und die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer zu erstellen.

CNCE | ITALIEN

COMMISSIONE NAZIONALE PARITETICA PER LE CASSE EDILI
Nationale paritätische Institution für die Koordinierung und Überwachung der sektoralen Sozialkasse für Bauarbeiter

FGB | ITALIEN

FONDAZIONE GIACOMO BRODOLINI
Stiftung und Forschungsinstitut

FLC ASTURIAS | SPANIEN

FUNDACION LABORAL DE LA CONSTRUCCION DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS
Paritätischer Berufsbildungsfonds Asturiens für den Bausektor

AEIP | BELGIEN

DI EEUROPÄISCHE VEREINIGUNG VON PARITÄTISCHER EINRICHTUNGEN
Europäischer Verband der paritätischen Sozialkassen und Institutionen

ZZ BUDOWLANI | POLEN

ZWIAZEK ZAWODOWY 'BUDOWLANI'
Gewerkschaft der Arbeitnehmer im der Baubranche

NOTUS | SPANIEN

Forschungszentrum

ULAK | DEUTSCHLAND

URLAUBS- UND LOHNAUSGLEICHSKASSE DER BAUWIRTSCHAFT
Paritätische Sozialkasse zur Durchführung des Urlaubsverfahrens in der Baubranche

ISCTE IUL | PORTUGAL

INSTITUTO UNIVERSITÁRIO DE LISBOA _CENTRO DE INVESTIGAÇÃO E ESTUDOS DE SOCIOLOGIA (CIES_IUL)
Forschungsabteilung der Universität für soziologische Studien

U POLIS | ALBANIEN

UNIVERSITETI POLIS SHPK
Internationale Schule für Architektur und Stadtentwicklungspolitik
Das europäische Projekt

'YES' (UE EaSI VS/2019/0395) erhält finanzielle Unterstützung von der Europäischen Kommission



Die in den Projektergebnissen geäußerten Meinungen spiegeln nur die Ansicht der Autoren wieder. Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.